

Künstlerquartett sendet Signale aus dem Winterquartier

Drei Maler und ein Goldschmied zeigen noch bis zum 27. Januar in der Galerie Destillarta in Buchschwabach ihre Arbeiten. Am morgigen Sonntag, 13. Januar, gibt es zwischen 11 und 14 Uhr Führungen durch das künstlerische „Winterquartier“.

David Dott, Fatma GÜDÜ, Kai Klahre und Philipp Kummer, alle mit dem Abschluss der Kunstakademie in Nürnberg, zeigen in der kleinen Galerie Destillarta erstmals, mit welcher unterschiedlichen Ansätzen sie zu Werke gehen, wobei ihre Arbeiten durchaus ein verwandtes Anliegen eint.

„Winterquartier“ nannten sie ihre Kooperation, ein Begriff, der zum Beispiel Gartenliebhabern vertraut ist, weil sie nicht winterfeste Pflanzen und auch Kunst, die vom Frost beeinträchtigt werden könnte, in der kalten Jahreszeit umsiedeln müssen. Das künstlerische Quartett spielt auf dieses Verweilen in ungemütlicher Zeit an und nimmt die Destillarta-Galerie als Raum, der eine (An-)Sammlung von aktuellen Arbeiten birgt, um sie der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Dabei werden Rückschlüsse möglich auf den Blick, und auf die Ideen der Kreativen, wie sie ihre unterschiedlichen Materialien, zum Beispiel Ton, Metall, Papier, Farbe, Edelmetall, ästhetisch umgewandelt haben.

Die Kunstgegenstände offenbaren die Vielfalt von Ideen und die Führung am Sonntag wird auflösen, was auf den ersten Blick als nicht zusammengehörig erkennbar erscheint, aber eben ohne das Gegenüber nicht denkbar wäre. *nz*

① Destillarta, Buchschwabacher Mühle, Mühlbachweg 12, Öffnungszeiten Sa. und So. von 10 bis 17 Uhr. Telefon (09127) 57314 und (0160) 98088974.



Ein guter Platz zum Überwintern: Das Künstlerquartett Fatma GÜDÜ, Philipp Kummer, Kai Klahre und David Dott stellt derzeit in der Destillarta aus. Foto: PR